Mitteilung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **36 (1942)**

Heft (12): **Dezember-Sendung**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein *Ja* aber zur Löſung und Erlöſung durch eine Neu-Schaffung eines *jüdiſchen Staates in Paläſtina, dort,* wo einen ſolchen die Welt-Geſchichte bereits geſehen hat und wohin den Juden ihre Bibel die Rückkehr verheißen hat!

Im *eignen* Land und von *ihm* aus mögen die *Juden,* nicht befleckt durch nationaliſtiſchen Dünkel, *nicht* geblendet von Haß- und Rache-Begierden, als *aufrechte, Ethos und Recht bejahende Menſchen* die *gottgewollten* Dienſte am *Kosmos* leiſten!!

Geſchrieben im Exil. *Victor Fraenkl.*

Zu den Todesurteilen.

Die *Religiös-ſoziale Vereinigung* hat über das verhängnisſchwere Thema der *Todesurteile* ein *Flugblatt* herausgegeben, das den Titel trägt: „*Was haben wir getan?*" Es iſt beim Sekretariat der Vereinigung (Gartenhofſtraße 7, Zürich 4) *gratis* zu beziehen. Seine größtmögliche Verbreitung iſt nach der im Flugblatt ſelbſt begründeten Auffaſſung der Vereinigung ein Mittel (nur eins!) der Gutmachung ſchwerer Schuld und Abwendung ſchweren Verhängniſſes. Möchten ſich viele, viele daran beteiligen!

Mitteilung.

1. Es iſt von verſchiedenen Seiten gewünſcht worden, daß die Andacht: „*Die Toten und wir*" ſeparat herausgegeben werde, namentlich auch, damit ſie Trauernden zum Troſte zugeſtellt werden könne. Der Wunſch läßt ſich erfüllen und die *Pazifiſtiſche Bücherſtube* (Gartenhofſtraße 7, Zürich 4) nimmt gern Beſtellungen entgegen. Der *Preis* läßt ſich noch nicht angeben, wird aber ganz billig ſein.

2. Auch eine beſondere Ausgabe des „*Unſervaters*" iſt geplant. Es ſoll ja Teil einer *Serie* ſein. Doch wäre erwünſcht, darüber noch mehr Stimmen aus dem Leſerkreiſe zu vernehmen. Die Herausarbeitung auch des *ſozialen* Gehaltes des Unſervaters, neben ſeinem Charakter als *Reichgottesgebet,* machen vielleicht eine weitere Verbreitung erwünſcht.

Geſchäftliches.

Wir erinnern nochmals daran, daß ſämtliche Einzahlungen für die monatlichen Sendungen wie für die Jahresbeiträge der Mitglieder der „Vereinigung Freunde der Neuen Wege" auf das *Poſtcheck-Konto VIII / 8608 Vereinigung Freunde der Neuen Wege Zürich* (Quäſtorin Frl. *Emma Müller,* Kalchbühlſtr. 57, Zürich 2) einbezahlt werden müſſen und nicht an die Druckerei.